Hanse- und Universitätsstadt
Rostock
Der Oberbürgermeister

Vorlage-Nr: 2018/BV/4285
Status: öffentlich

Beschlussvorlage	Datum: 18.12.2018
Entscheidendes Gremium: **Bürgerschaft**	fed. Senator/-in: OB, Roland Methling bet. Senator/-in:
Federführendes Amt: Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft Beteiligte Ämter: Zentrale Steuerung	bet. Senator/-in:

Neubesetzung eines Mitglieds im Planungs- und Gestaltungsbeirat

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Zuständigkeit
09.01.2019	Betriebsausschuss für den Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung	Vorberatung
15.01.2019	Bau- und Planungsausschuss	Vorberatung
24.01.2019	Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung	Vorberatung
30.01.2019	Bürgerschaft	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt die Bestellung von Herrn V.-Prof. James Miller Stevens (Stadtplaner) als Mitglied des Planungs- und Gestaltungsbeirates.
Seine Amtszeit beginnt mit der 27. Sitzung im März 2019.

Beschlussvorschriften:
§ 22 Abs. 2 KV M-V

bereits gefasste Beschlüsse:
Nr. 2017/BV/2962 - Neubesetzung Mitglieder des Planungs- und Gestaltungsbeirates

Sachverhalt:

Die Geschäftsstelle des Planungs- und Gestaltungsbeirates hatte im September 2017 die Bestellung von Frau Prof. Dr. V. Miriam Carlow (als Stadtplanerin) als Mitglied des Planungs- und Gestaltungsbeirats der Bürgerschaft zur Entscheidung vorgelegt. (Nr. 2017/BV/2962)
Frau Prof. Dr. V. Miriam Carlow hat der Geschäftsstelle am 25. September 2018 ihren Rücktritt bzw. das Niederlegen ihren Amtes mitgeteilt.

Laut Geschäftsordnung des Planungs- und Gestaltungsbeirats setzt sich das Gremium aus fünf ständig stimmberechtigten Mitgliedern zusammen (zwei Architekt/innen; zwei Stadtplaner/innen; ein/e Landschaftsarchitekt/in). Aus diesem Grund muss das Amt eines/einer Stadtplaner/in im Planungs- und Gestaltungsbeirat neu besetzt werden.

Die Geschäftsstelle schlägt für die Neubesetzung die Bestellung von Herrn V.-Prof. J. Miller Stevens vor.

Die Auswahl geeigneter Mitglieder für den Planungs- und Gestaltungsbeirat erfolgt durch die Geschäftsstelle gemeinsam mit den derzeitigen Mitgliedern des Planungs- und Gestaltungsbeirates sowie weiterer Fachkolleginnen und – kollegen. Die fachliche Reputation möglicher neuer Mitglieder des Planungs- und Gestaltungsbeirates wurde u.a. anhand der geplanten und umgesetzten Projekte, der erfolgreichen Teilnahme an Wettbewerben, der Arbeit als Preisrichterinnen, der Auszeichnungen (Preise) für Projekte, der Arbeit an Hochschulen und Universitäten sowie der Berufung in Beiräte oder Gremien festgestellt.

Herr V.-Prof. J. Miller Stevens ist Inhaber eines Planungsbüros in Berlin, mit welchem er erfolgreich verschiedenste Projekte plant und umsetzt. Er war in der Vergangenheit als Gast- und Vertretungsprofessor an der TU Cottbus-Senftenberg tätig. Gleichzeitig hat er Erfahrung als Fachpreisrichter bei Wettbewerben und ist mit seinem Büro selbst auch erfolgreich bei der Teilnahme an Wettbewerben.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine.

☑ Die finanziellen Mittel sind Bestandteil der zuletzt beschlossenen Haushaltssatzung.

Weitere mit der Beschlussvorlage mittelbar in Zusammenhang stehende Kosten:

☑ liegen nicht vor.

☐ werden nachfolgend angegeben

Bezug zum zuletzt beschlossenen Haushaltssicherungskonzept:

Kein Bezug zum Haushaltssicherungskonzept.

Roland Methling

Anlage:
Vita Herr V.Prof. J. Miller Stevens

curriculum vitae

V-Prof. J. Miller Stevens

Fachgebiet Stadtplanung und Raumgestaltung
Brandenburgische Technische Universität (BTU) Cottbus-Senftenberg
Dipl.-Ing. Stadtplaner BDA, SRL

Stadt • Land • Fluss, Büro für Städtebau und Stadtplanung
Mahlower Straße 24
12049 Berlin
www.slf-berlin.de

geboren 1958 in Bristol, Tennessee, USA

Bachelor of Arts in Political Science (1985), University of North Carolina, Chapel Hill, USA

Dipl.-Ing. Stadt- und Regionalplanung (1992), Technische Universität Berlin

Mitarbeiter in der Wettbewerbsabteilung, Senatsverwaltung für Bau- und Wohnungswesen Berlin (1986-89)

freier Mitarbeiter im Büro Daniel Libeskind, Berlin (1989-92)
Projekte: Jüdisches Museum Berlin, u.a. Entwurfsplanung, Bauplanungsunterlage (BPU); *Stadsmarkering* Groningen, Niederlande (1989-92)

Projektkoordinator für das Büro Moore Ruble Yudell, Architects and Planners, Santa Monica, California (1992-94)
Wohnungsbauprojekte Kirchsteigfeld, Potsdam und Karow-Nord, Berlin-Weißensee

seit Oktober 1993 Gesellschafter von Stadt • Land • Fluss, Büro für Städtebau und Stadtplanung, Berlin

seit 1993 Mitglied der Vereinigung für Stadt-, Regional- und Landesplanung (SRL) e.V.

seit 2000 Mitglied der Architektenkammer Berlin

2008-16 Mitglied des Landeswettbewerbsausschusses (LWA) der Architektenkammer Berlin

seit 2012 Mitglied des Bundes Deutscher Architekten (BDA), Landesverband Berlin

seit Wintersemester 2013/14 Gast-Professor, Lehrstuhl Stadtplanung und Raumgestaltung, Brandenburgische Technische Universität (BTU) Cottbus-Senftenberg

seit Wintersemester 2015/16 Vertretungsprofessor, Fachgebiet Stadtplanung und Raumgestaltung, Brandenburgische Technische Universität (BTU) Cottbus-Senftenberg

Fachpreisrichter bei diversen stadt- und landschaftsplanerischen sowie architektonischen Ideen- und Realisierungswettbewerben

Erfolgreiche Teilnahme an städtebaulichen und freiraumplanerischen Wettbewerben, z.B.:

- Verkehrs-, stadt- und freiraumplanerischer Ideenwettbewerb „B3 / Ausbau Südschnellweg“, Landeshauptstadt Hannover (2016) – 1. Preis
  in Zusammenarbeit mit Hoffmann-Leichter Ingenieurgesellschaft mbH und Franz Reschke Landschaftsarchitektur, Berlin

- Städtebaulicher und landschaftsplanerischer Wettbewerb „Schumacher Quartier“, Berlin Reinickendorf - Tegel (2016) – 2. Preis
  in Zusammenarbeit mit bgmr Landschaftsarchitekten, Berlin und ISSS research&architecture, Nyons (F)/ Berlin
- Städtebaulicher Wettbewerb „Südlich Hildener Straße – Outokumpu-Areal“, Düsseldorf (2017) – 3. Preis
  in Zusammenarbeit mit Franz Reschke Landschaftsarchitektur, Berlin
- Städtebaulich-freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb Bierstadt-Nord, Wiesbaden (2013) – 3. Preis
  in Zusammenarbeit mit TDB Landschaftsarchitektur, Berlin

Auszeichnung des Deutschen Städtebaupreises 2014 für das Projekt „Gartenstadt Drewitz – energetisch stark energisch grün“, Landeshauptstadt Potsdam
in Zusammenarbeit mit Pia von Zadow Landschaftsarchitektin, Projektkommunikation Hagenau GmbH, ProPotsdam GmbH und der Landeshauptstadt Potsdam